

Julia Haenni

frau verschwindet (versionen)

© Verlag der Autoren Frankfurt am Main, 2019

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch Berufs- und Laienbühnen, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, Fernsehen und andere audiovisuelle Medien, auch einzelner Abschnitte. Das Recht der Aufführung ist nur zu erwerben von der

VERLAG DER AUTOREN GmbH & Co. KG
Taunusstraße 19, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069/238574-20, Fax 069/24277644
E-Mail: theater@verlagderautoren.de
www.verlagderautoren.de

Den Bühnen und Vereinen gegenüber als Manuskript gedruckt. Dieses Exemplar kann, wenn es nicht als Aufführungsmaterial erworben wird, nur kurzfristig zur Ansicht entliehen werden. Dieser Text gilt bis zum Tage der Uraufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urhebergesetzes. Es ist nicht gestattet, vor diesem Zeitpunkt das Werk oder einzelne Teile daraus zu beschreiben oder seinen Inhalt in sonstiger Weise öffentlich mitzuteilen oder sich mit ihm öffentlich auseinanderzusetzen. Der Verlag behält sich vor, gegen ungenehmigte Veröffentlichungen gerichtliche Maßnahmen einleiten zu lassen.

“The revolution is the extension of options”

Laurie Penny

Mehrere Frauen¹, viele.

*In Wohnungen in Ländern.
Es regnet. Den ganzen Tag.*

Es wird viel genüsslich geraucht, wie in alten Schwarzweissfilmen, wo die Gefahr noch voller erhabener Möglichkeiten war.

¹ Damit sind alle gemeint, die sich als Frauen verstehen und als Frauen leben wollen, unabhängig von ihrem sogenannten sozialen Geschlecht und damit unabhängig von vorgefertigten Daseinsformen.

In dieser Wohnung beginnt ein neuer Tag.

(...)

B

Eine Frau.

Die Frau:

Eine Frau sitzt am Fenster und schaut auf die Vormittagsstrasse
die vorbeifahrenden Autos in den Ohren
das Vibrieren des Parketts unter den Füßen wenn der Bus vorbeirauscht
die anonymen Fenster gegenüber mit dichten Vorhängen ver mummt
und der verhangene Himmel aus dem seit Tagen nur Regen und Regen und
Regen der sich mit den Grossstadtdreckpartikeln mischt
und eine graue Decke über alles legt

und

die kleinen Menschen
die einheitlich durch die Decke rauschen
wie Ameisen
aktiv
schnell
mit klarem Ziel
tun
Lösungen ge ne rie ren
aufstehen
arbeiten
einschlafen
aufstehen arbeiten einschlafen
einschlafen na los komm schon keine Zeit für keinen Schlaf
Kinder abholen
telefonieren telefonieren telefonieren
Kinder abholen
dazwischen müsste man noch

Sport

damit der Po wie auf dem Plakat
wie machen die das eigentlich wann machen die das eigentlich müssen die
nicht arbeiten wann mach ich das eigentlich
schnell was essen irgendwie irgendwann keine Zeit auf die Hand
Los Los Los
Weiter Weiter Weiter
Come On
RE ACT
DECIDE
NICHT NACHDENKEN!
MACHEN!

Ausnahme: Babies
mit Babies
spazieren gehen
und kurz aus der Zeit fallen
süßgelächelt werden von überall also zurücklächeln
als hätte man diese Babies für alle zusammen geborengemachtgeneriert
aus dem Körper hinaus aktiv aktiv aktiv in die Welt gestartet
aber nur um dann sobald der in Fetzen zerlegte Körper
wieder generiergefechtsbereit ist
weitermachendichindieweltwerfenzeigendassdukannst
IMMER
sonst wird das nichts aus dir
du darfst doch jetzt machen
du darfst doch jetzt alles machen!

Die Frau am Fenster atmete tief aus
sie hatte sich schön gemacht
trug ihr bestes Kleid und ihren Lieblingslippenstift
und schaute

Sie schaute hinaus auf die Strasse
und je länger sie da am Fenster sass und schaute
desto mehr Einzelteile schauten aus dem Generatorengrau hinaus
eine Frau mit einem roten Rucksack
eine knallige Bomberjacke
weisse Turnschuhe
und gegenüber am Fenster
plötzlich
das lächelnde Gesicht einer Frau
die Frau schaute hinaus
sie schaute die Frau an
und ihre Blicke trafen sich
für eine Millisekunde
tauchten sie ihre Blicke ineinander ein

und dann verschwand das Gesicht der Frau am Fenster wieder
so plötzlich wie es dagewesen war
als hätte sie sich aus dem Jetzt herausgeschnitten

Die Frau fühlte jetzt wieder dieses Kribbeln in den Füßen das ihr bis ins
Gesicht zu einem Lächeln stieg

sie zog den Vorhang zu und Lippenstift nach
setzte sich hin
und begann sie zu skizzieren

die Frau
die verschwindet.

(...)

D

Eine Frau in einer Wohnung. Sie schaut sich um, öffnet Schränke, Schubladen, schaut Bücherrücken an, als suchte sie detektivisch nach etwas. Sie fühlt sich ungestört. Plötzlich Schritte, jemand anderes scheint die Wohnung äh Bühne zu betreten. Die Frau, die schon da ist, erschrickt, erstarrt, schaut sich mit sekundenschnell ratternden Gedanken im Hirn um und greift nach... äh... was gibt es hier? Einem Kerzenständer? Was? Ja, zum Beispiel! Ein Kerzenständer der mit seinen vielen Armen ein bisschen aussieht wie diese jüdischen Kerzenstä... Das Parkett knarrt, jemand kommt näher! Scheisse! Die Frau klammert sich an den Kerzenständer wie an eine Waffe (zum Beispiel eine Axt!), eine andere Frau wird sichtbar, unbewaffnet. Beide sehen sich, erschrecken, schauen sich an.

Hallo

Was

Was

Machst du hier?

Ich

Wohnst du hier?

Ich

Nein

-

-

-

-

Die Tür war offen

-

Ja

-

-

Und da dachte ich

Ja

Ich schau mal

Ja

Ob da alles in Ordnung

Ja ob da vielleicht was nicht stimmt

Ja

Ich mein

Einfach so die Türen offen

Unten und oben

Das ist ja

Sperrangelweit offen

Das ist ja nicht

Wie eine Einladung

Normal

Nein

Das ist

Eine Einladung?

Ja

Ziemlich komisch

-

-

-

-

-

-

Sie schweigen sich ein bisschen komisch an.

-

-

-

-

Also du wohnst hier nicht?

Nein

Wer wohnt dann hier?

-

-

-

-

-

-

Eine Frau

Eine Frau?

Ja

Ja

Gut

-

-

-

-

-

-

-

-

Und sie scheint irgendwie

Weg

Ja

Verschwunden

Niemand hier

Türen offen

Verschwunden

Ja

Einfach so

Puff!

Wie meinst du das?

Man schliesst doch normalerweise seine Haustür

Ja?

Das ist doch ein urmenschlicher Instinkt dass man seine Haustüre schliesst!

-

Mhm. Echt?

-

-

-

Ich weiss nicht ob man das so allgemein

Ich denke wir sollten die Polizei rufen

-

-

-

Ja

-

-

Wirklich?

-

-

Meinst du?

Was wenn was Schlimmes passiert ist?

Was

Was wenn sie

-

-

-

Sexuell missbraucht oder

Was? Wer?

Die Frau die hier wohnt?

Ja!

Kennst du sie?

Was?

Da denkt man ja als erstes dran

Wer?

Die Frau die hier wohnt

Nein ich

Was?

Kennst du sie?

Ich?

Ja

Nein

Was?

-

-

Hu bisschen verheddert.

Was ich sagen wollte

Was wenn sie einer Sexualstraftat zum Opfer gefallen ist?

Ich weiss nicht

Naja statistisch gesehen wär das erstmal das Naheliegendste

-

-

Aua.

-

-

-

-

-

Ne glaub ich nicht

Ich auch nicht

Find ich nicht gut

Ja

Ist sowieso unlogisch

Ja

Ich mein wieso sollte der die Tür offen lassen? Das ist doch ein urmenschlicher Instinkt dass man die Tür zumacht

Wer jetzt?

Der äh Sexualstraftäter

Oder die Sexualstraftäterin?

Du meinst es war eine FRAU?

Könnte sein

Jaa aber

Theoretisch könnte das sein

Ja theoretisch könnte das sein aber statistisch gesehen ist das leider ziemlich unrealistisch dass das eine Frau

Leider?

-

-

-

-

-

Vielleicht ist sie entführt worden?

Ich weiss nicht warum sollte sie entführt worden sein?

Ja so kriegstaktikmässig ich habe eine Beute die dir gehört und du gibst mir jetzt deine und dann

Das ist doch Blödsinn wem soll die denn gehören?

Wer?

Die "Beute"!

Hä?

Also die Frau wem soll die denn gehören?

Ach die Frau die heisst doch nicht Beute die heisst Frau!

Eben!

Was?

Organhandel?

Ich bitte dich das ist ja furchtbar!

Befruchtungen?

Wie bitte?

Naja wie bei dieser dystopischen Serie wo Frauen gefangen werden um befruchtet zu werden um all den unfruchtbaren Menschen Kinder zu gebären

Also das ist doch

Könnte sein!!

Ja könnte leider sein aber also die Frau hier ist doch mehr als ihre Gebärmu

Oder um jemanden zu erpressen der viel Geld

Nein

Oder die

Ich finde das

Ja oder die

Sehr

Aber eher der

Eindimensional gedacht alles

Statistisch gesehen

-

-

-

-

-

Wahrscheinlich hat sie sich umgebracht

Oh nö bitte nicht schon wieder

Naja statistischbüchertheaterstückfilmmässig gesehen

Realstatistisch gesehen bringen sich Männer viel öfter um als Frauen!

Echt?

Heute jedenfalls also im 21. Jahrhundert in dem wir uns ja schon eine ziemlich ganze lange Weile befinden

Okay gut das ist gut

Ist das ... gut?

Ja das ist gut weil das heisst dass sie sich eher nicht umgebracht hat

Nein sie hat sich eh nicht umgebracht

Fänd ich auch wirklich doof

Voll doof

Ich mein welcher Grund wäre gross genug sich umzubringen?

-

-

Naja gäbe schon einige

Zum Beispiel?

Zum Beispiel wurde sie angelogen von jemandem und irgendwann kommt die ganze Wahrheit raus und alles ist ganz anders als sie immer dachte und ihre ganze Wahrnehmung in Frage gestellt ihr ganzes Weltbild auf den Kopf und

Das ist scheisse

Ja das ist sehr scheisse wenn man ihr die Wahrheit nicht sagt

Vor allem wenn man ihr nahesteht?

MANN?

MAN...

Also ihr Typ zum Beispiel

Ja zum Beispiel möglicherweise ihr Typ

Er hat sie angelogen betrogen

Mhm

Mehrfach

Mhm

Weil er die Eier nicht hatte sich hinzustellen und zu sagen was ist

Ja zum Beispiel dass er doch eigentlich arbeitslos ist seit geraumer Zeit und sich jeden Tag in die Bibliothek setzt und arbeiten gehen spielt aber eigentlich naja halt arbeitslos ist und kein Geld verdient keinen einzigen Rappen weil er es nicht schafft es ihr zu sagen oder dass er schon sehr lange eine viel jüngere Geliebte hat oder zu einer Prostituierten geht oder

Jedenfalls legt er sich jeden Abend zu ihr ins Bett tut als wär alles wie immer Gut Nacht Schatz wie war dein Tag jaja bei mir das Übliche auf der Arbeit und das Übliche war nicht mal gelogen

Nein nicht gelogen nur ein paar Fakten unter den Teppich gekehrt das ist doch nur menschlich da ist eh schon soo viel Dreck unter diesem Teppich und der ist nicht von uns nein wirklich nicht was kommts da noch auf ein paar weitere Fussel drauf an wir sterben ja dann eh bald

Wir sterben bald?

Nein ich meinte

Ich hab überhaupt nicht vor bald zu sterben!

Was ich sagen wollte Das ist ja eben nicht so Die Staube unter den Teppichen kommen doch immer irgendwann raus also das weiss man doch jetzt eigentlich
bücherfilmtheatererfahrungsmässig

Spätestens wenn das Betreibungsamt vor der Tür steht

Oder die andere Frau

-

-

“Wir müssen mal reden”

-

-

-

Ja

-

Zum Beispiel

-

-

-

-

Oh man das ist so abgelutscht

Ja

Ja aber erfahrungsumeinrum schaumässig

-

-

-
-
-
-
-
-
-
-

Das gefällt mir gar nicht

Nein

-
-

Ich nehme an wir sind uns also einig dass sie sich nicht umgebracht hat

Nein sie hat sich auf keinen Fall umgebracht!

Und sie wurde auch nicht umgebracht!

Nein!

Und sowieso nicht von einem Mann mit dem sie sagen wir romantisch verbandelt war

Nein

Auch wenn das statistisch

Ist mir egal!

Sehr gut

Und sie hat auch nicht ihre Eltern oder ihre Kinder umgebracht weil sie sich ihr ganzes Leben nur um die gekümmert hat und

Auf keinen Fall! Das sowieso nicht sie hat sowieso keine Kinder

Nein?

Nein!

Woher weisst du das?

-

Sieht doch hier nicht aus wie nach Kindern

-

-

Aber

Keine Kinder

-

-

-

-

Weisst du vielleicht ist das hier was ganz anderes

Ja das wäre gut

Ja mal wirklich was ganz anderes

Ja vielleicht ist sie durchgeknallt

Wie bitte?

Naja irgendwie sind die Sicherungen mit ihr durch weil sie das alles nicht mehr aushält oder sie hat ihre Medikamente nicht genommen und dann ist sie aus dem Haus gestürzt und hat vergessen die Tür zuzumachen und

Ich hab gesagt was ganz anderes!!

Ist das nicht

Nein! Vielleicht ist das hier einfach mal nicht die durchgeknallte Frau?? Ich hab keinen Bock immer umgebracht zu werden mich selbst umzubringen oder mit so irren Augen über die Bühne zu laufen weil ich verlassen angelogen übergangen worden bin oder sonst wie über mich drüber gegangen wurde durch einen oder mehrere Männer

Stimmt und ich deswegen den Hauptteil des Abends zitternd in der Ecke sitzen muss und dann knallts mit mir durch und ich muss mit irren Augen und in so zerfetzten weissen Nachthemden über die Bühne wanken

Eben!

Nein

Eben

Das hier war was ganz anderes

Ja

Das muss was ganz anderes

Ja das muss

-

-

-

-

Wie wärs damit: Sie war einfach nur total besoffen weil sie eine geile Party hatte und ist besoffen aus dem Haus getorkelt und hat einfach vergessen die Tür zuzumachen weil es ihr scheissegal war?

Mhm

Könnte sein!

Ja könnte absolut sein aber

Aber reicht wohl nicht für ein ganzes Stück

Nein

-

-

Okay ihr habt ja recht.

-

-

Okay was gäbs sonst noch so?

Sie konnte ihre lesbische Liebe hier nicht leben?

Nein find ich nicht gut

Hast du was gegen lesbische Liebe

Nein ich hab was gegen Unterdrückung

Okay... sie hat ihre Kinder verloren?

Nein! Wir haben gesagt keine Kinder

Sie war illegal hier und

Sie war illegal hier? Also das sieht doch hier nicht aus wie in der Wohnung einer

Einer was?

Einer Illegalen

Aha wie sieht die denn aus die Wohnung einer Frau die grade jetzt hier illegal ist zur Zeit

Hab ich ja gesagt

Nein das hast du nicht gesagt Die ist doch jetzt erstmal Mensch und dann vielleicht Frau und dann vielleicht auch ein bisschen illegal Aber ihre Hauptdaseinsberufsfigurenbezeichnung ist doch nicht die Illegale!?

Hast ja recht ist eh keine gute Idee

Nein? Wär doch aber schön wenn die hier auch mal vorkommen bitte

Ja aber das kommt nicht gut raus das kommt mit Illegalität raus mit Abhängigkeit mit Gewalt mit Prostitution und

Nicht automatisch! Jetzt denk doch mal bisschen offener!

Nein nicht automatisch aber strukturell! Und das ist mir zu unsicher Das ist mir zu unsafe Wir haben gesagt nichts was mit Gewalt an Frauen zu tun hat In diesem Stück wird keine Frau geschlagen entführt missbraucht oder werden sonst wie ihre Grenzen übergangen Und eine Frau die leider ein bisschen illegal hier ist zur Zeit die ist ja nur illegal hier weil erstmal irgendjemand ihre Grenzen überschritten hat und dann mindestens ein weiteres Mal als irgendjemand entschieden hat dass sie nur illegal hier sein kann weil die Grenzen die ihr überschritten wurden nicht als ihr überschrittene Grenzen anerkannt werden

-

-

-

-

Vielleicht sollten wir doch die Polizei rufen

Was wieso?

Das ist hier alles irgendwie ein bisschen... kompliziert

Und da soll ausgerechnet die Polizei helfen?

Es klingelt.

Scheisse

Wer ist das?

Keine Ahnung!

Was machen wir denn jetzt?

Nicht hysterisch werden

Nein aber

Bloss nicht hysterisch werden!

Ich bin nicht hysterisch aber was machen wir jetzt?

Nichts

Nichts?

Wir sind einfach nicht da

-

-

Okay

Sie freezen und stehen eine Weile gefreezt rum. Es klingelt nochmal. Sie bewegen sich nicht.

Warum klingeln die denn wenn die Tür offen ist???

Psst!

-
-
-
-
-
-
-

Nach einer Weile entspannen sie sich. Das Klingeln hat aufgehört.

Weisst du ich denke es ist vielleicht was ganz Einfaches was Alltägliches was

Ja glaub ich auch

Vielleicht ist die einfach einkaufen gegangen gaaaaanz lange einkaufen gegangen und

Einkaufen? Die FRAU ist EINKAUFEN gegangen?

Mhm nein das ist schlecht einkaufen ist schlecht... ähm...

Wie wärs mit ARBEITEN???

Also arbeiten sehr gut! Dann mach mal was mit arbeiten! Los!

Okay also sagen wir sie hatte Stress auf der Arbeit

Ja

Sehr viel Stress auf der Arbeit

Ja

Sie arbeitet sehr viel sehr sehr sehr viel weil sie hoch hinaus will

Ja

Und sie muss sich sehr oft beweisen gegenüber den Kollegen die die gleiche Arbeit machen aber mehr verdienen

Immer noch?

Ja und sie versucht WIRKLICH es allen recht zu machen inkl sich selbst sie arbeitet hart wie ein Tier sie stellt alles zurück was nicht unbedingt notwendig ist sie denkt das ist ein modernes Leben sie weiss sie braucht einen Panzer damit das geht und den macht sie sich weil sie denkt wie soll das denn sonst gehen verhärtet ihre Schale zu einer Rüstung die sie so von sich gar nicht kennt und die sie auch nicht schön an sich findet und irgendwann nach sehr langer Zeit und mit tiefen grossen Pandaaugenringen um ihre Augen denkt sie jetzt reichs jetzt reichs einfach ich muss was tun ich werde dafür kämpfen hier gleichbehandelt zu werden wie alle anderen Anwält

Anwält?

Zum Beispiel

Aber das sieht doch hier nicht aus wie in der Wohnung einer Anwält

Böser Blick. Weiter.

Sie überlegt lange was zu tun ist sie hat natürlich Angst ihren Job zu verlieren und das wär sehr blöd weil

Genau wegen den Kindern zum Beispiel

Nein sie hat keine Kinder!

Aber warum denn? Vielleicht findet die Anwältin Kinder ja gut!

Nein! Sonst geht es wieder nur darum nur um ihr Dasein als Mutter

Aber das ist sie doch vielleicht auch...

Ja eben AUCH aber es ist nicht das Zentrum ihres Daseins als Gesamtmensch

Uh das gibt Schwierigkeiten

WIESO?

RABENMUTTERALARM!

Jetzt komm mal bisschen runter nur weil sie viel arbeitet heisst das doch nicht automatisch dass sie

Eben!

EBEN!

-

Hä?

SIE WILL EINFACH KEINE MUTTER SEIN SIE HAT VIELE ANDERE PLÄNE UND SIE WILL DAS AUCH NICHT IMMER DISKUTIEREN

Wer jetzt?

DIE FRAU!

WOHER WEISST DU DAS DENN? HÄ?

Ich ICH WEISS ES EINFACH

Ah wow super Argument! WOW! Ich weiss es einfach klar!

Ich weiss es doch auch nicht! Wir versuchen doch hier bloss rauszufinden was dieser Frau passiert ist und da musst du doch nicht die ganze Zeit so rumzicken!

OH_OH! Sie schmollen, weil zickig, das ist ein Scheisswort, ja. Dieses Wort passt hier ganz und gar nicht hin. Was sonst? Ich schlage kurz nach, Moment bitte, Synonym für zicken, meckern? Mhm, irgendwas nicht Tierisches wär vielleicht ganz schön. Moment, ich schau nochmal nach. Matschkern? Beckmessern? Nie gehört. Naja, und dieses Internet ist halt auch nicht so DIE saubere Quelle, ah hier, abkotzen? Da ist auf jeden Fall mehr Energie drin, aber es passt hier nicht so richtig. Ich geb mal Zicke ein statt zicken. Voilà: Furie, zänkisches Weib, Besen (ACH DU SCHEISSE), boshafte Weibsstück, Drachen, feuerspeiender Drachen (schon wieder Tiere), Gewitterziege, Giftnudel, Krähe, Kratzbürste, Meckertante. Ok, es wird nicht besser. Ich nehme ähm also zänkisch. Ja, sie haben sich beide etwas angezankt. Beide haben etwas Gift ausgeschüttet vor sich und um sich. Das ist nur natürlich, wenn ein Angreifer kommt äh eine angreifende Person. Sie sind also beide etwas anbeleidigt, könnte man sagen, etwas angesäuert, wie ein Joghurt vielleicht, in das man Zitrone spritzt. Ja, Joghurt ist gut. Joghurt ist geschlechtsunspezifisch. Sie schweigschmollen eine Weile, bis es wieder um die Sache gehen kann, um die es hier eigentlich geht.

Tut mir leid

Mir auch

-

-

-

Also die Frau

Die KEINE Mutter ist

Oder NOCH NICHT Mutter ist

Die jedenfalls hauptsächlich hauptberuflich und hauptinteressenstechnisch GERADE JETZT IN DIESEM MOMENT NICHT Mutter ist

Ja diese Frau also überlegt lange was zu tun ist wie sie sich wehren kann ohne dass sie die abgestempelte Feministin ist was in ihrem Büro eher ein niedriges Wort also eine untere Schublade ist in die man nicht als Akte hinein gelegt werden will und natürlich hat sie Angst hat um ihren Job für den sie mega lange studiert hat und gekämpft hat und sich das Geld vom Mund abgespart hat weil ihre Eltern ihr kein Geld geben wollten fürs Studieren weil ein Mädchen studiert nicht du kannst aber Kindergärtnerin werden

Augenverdrehen! Für mehr darf es hier nicht mehr reichen.

Sie hat Angst weil sie weiss EIGENTLICH muss sie die Spiele mitspielen sonst werden ihr möglicherweise die vielen Chancen die sie bekommen hat und bekommt in der Kanzlei weil sie eine "richtig toughe Frau" ist vielleicht wieder genommen und die Angst ist berechtigt Einmal hat sie einem Kollegen gesagt ich will nicht mehr mit dir im Auto zu den Terminen fahren wenn du nochmal deine Hand auf meinen Oberschenkel legst

Sehr gut!

Aber danach war sie nicht mehr "die toughe Frau" sondern "die Zicke"

ARGG, falsches WORT!

Und er ignoriert sie seither bei allen Sitzungen und lässt sie nicht mehr mitfahren in seinem Dienstauto auch wenn sie alleine im Dunkeln zurückbleibt lässt sie einfach stehen und wenn sie fragt ob es ein Problem gebe ob sie einmal das Gespräch suchen sollten tut er als wäre gar nichts und als hätte sie das Problem weil sie verstehen sich doch alle super in diesem Büro ganz wunderbare Kollegen oder ETWA NICHT?

Ist auch etwas abgelutscht

Ja ist abgelutscht aber wahr!

Was tut sie?

Sie weiss es nicht! Sie kann es sich nicht leisten den Job an den Nagel zu hängen!

Was ist denn mit ihrem Mann? Kann der nicht helfen?

Hat sie einen Mann?

Ich weiss nicht denke schon

Ich weiss nicht das sieht hier nicht aus wie nach einem Mann

Ich glaub sie steht sowieso auf Frauen

Also hat sie keinen Partnermannfraustern? Kein partnerschaftliches Gegenüber?

Doch

Aber vielleicht eins was eigenständig in einer anderen Wohnung wohnt

So wie sie hier eigenständig wohnt

Gut und was ist jetzt mit diesem partnerschaftlichen Gegenüber, das eigenständigwohnt sowiesie eigenständig wohnt? Kann dieser Mensch nicht ihren Rücken stärken auch Geld in die gemeinsame Kasse einzahlen und mindestens gleich viel auf die Kinder aufpassen dann wär das ja alles ein bisschen weniger furchtba

Auf die was?

Was?

Du hast schon wieder Kinder gesagt!

Nein ich hab nicht Kinder gesagt

Ich habs gehört!

Ich hab nicht Kinder gesagt ich hab Rinder gesagt

Rinder?

Ja die Partnerfrausternmannsperson kann doch gleich viel heimbringen wenn es schon keine freien Scheisskrippenplätze nirgends gibt und gleich viel auf diese Rinder aufpassen und sie füttern und dann... ja wo ist sie denn diese Partnersternmannspersonfrau wo ist die denn??

-
-
-
-
-
-

flüstert. Nicht mehr da?

Was?

bisschen lauter. Nicht mehr da

Was? Ich hör dich nicht!

NICHT MEHR DA!

NICHT SCHON WIEDER! DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN!

Ja ich weiss... das war einfach zu viel Druck der Job die Rinder und dann wusste der Partnerfrausternmann plötzlich nicht mehr ob er die überhaupt gehabt haben wollte äh haben gewollt hatte nein wie sagt man? Ob er nicht lieber gehabt gewollt haben hätte will noch bisschen sich austoben und nicht in so jungen Jahren schon so viel Verantwortung und wo bleib ich denn da was ist mit mir fragte sich der Partnermannfraustern und also geht er und sie also die Frau sie dachte das ist nur eine Phase ja als liebendes grossmütiges Gegenüber gönne ich ihm diese Phase dachte sie die braucht er um zu wachsen ist ja keiner einfach fertig auf die Welt gekommen es ist gut wenn er tut was er braucht und sie war überzeugt ja sie wusste er kommt zurück und bis dahin okay... alleinerziehend werd ich schaffen

Er kommt zurück?

Ja

Okay cool das klingt cool

Ja Sie weiss dass er zurückkommen wird

Ja!?

Weil das wirklich Liebe ist

Okay...

Sie wartet auf ihn Tag und Nacht und Tag und Nacht wartet sie Tag und Nacht schaut sie aus dem Fenster und wartet dass

Dass

Dass was passiert! Ja! Irgendwas! Ein Zeichen des Himmels des Schicksals des... weil diese Liebe ist

Diese Liebe ist

Wäre könnte

Hätte

Gross gewesen sein werden können äh? Und wenn er zurückkommen würde dann wird sie die Grösse gehabt haben... werden

Nein

Ich mein sie wird die Grösse gehabt haben... nein wie sagt man... sie wird die Grösse geworden haben... sie wird die Grösse

Sein?

Die Grösse SEIN sehr gut Ja Sie wird die Grösse in Person sein Das Leid angenommen haben und vergessen und verzeihen ja sie wird sagen ich verzeihe dir wenn er zurückkommt sagt sie ich verzeihe dir weil

Weil?

Weil ich dich liebe

-

-

-

-

-

-

-

-

Nein ne?

Nein

Ich hab's probiert

Ja

Ich hab's wirklich probiert

Ja ich weiss war auch ein guter Ansatz

Ja?

Ja

Aber sie wartet nicht und stützt und wartet und stützt und wartet und sonst nichts

Nein hier wird nicht gewartet das hier hat gar nichts mit Warten zu tun

Nein sonst wär sie ja noch hier

Genau

Festgewachsen auf dem Sofa auf dem Teppich kleben geblieben ja sich selbst als Teppich in die Wohnung gelegt Teil des Mobiliars eins geworden mit der Ausstattung zusammengewachsen in die Wände hineindiffundiert verschwunden im Dekor im

Nein

Nein

Es muss doch hier was

Ja

Es muss wirklich was

Ja es muss jetzt einfach

WIRKLICH

Es muss doch hier irgendwelche Spuren geben

Ja Hinweise Überreste Anfänge

Beweise!

Ja!

Für etwas anderes!

Sie beginnen mit sehr viel Energie die Wohnung zu durchsuchen. Wie man sich Diebe äh DiebINNEN vorstellt, die dringend was suchen in einer fremden Wohnung. Sie schauen Bücher durch, auch Kochbücher, Fotoalben, alles. Unterm Sofa. Im Geschirrschrank. Im... da muss doch was sein! Je länger sie suchen, desto gröber, aggressiver, wütender werden sie. So dass man sich irgendwann nicht mehr sicher sein kann, ob es noch ums Suchen geht, oder ob die Chaosmachwut überhandgenommen hat.